



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4120-016

GISPADID: 2000637

Objektbezeichnung:

Teufelssteine am Bennerberg nordwestlich Lothe

Schutzstatus:

LSG, bestehend-Teilfläche

ND, bestehend

NSG, bestehend, Teilfläche

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Lippe

(Nuts-Code: DEA45)

Gemeinde: Schieder-Schwalenberg

Digitalisierte Fläche (ha): 0,99

Flächenanzahl: 1

Objektbeschreibung:

Im Norden von Lothe, an der Suedwestflanke des Bennerberges, befinden sich grosse Gesteinsbloecke, die sogenannten "Teufelssteine". Sie liegen ober- und unterhalb eines Waldweges. Bei den Steinen handelt es sich um hellgraue, aussen dunkel verwitterte quarzitische Sandsteine der Untere Lettenkohlen-Schichten (Erfurt-Formation, Unterer Keuper). Die Bloecke wurden als Solifluktionsschutt vermutlich waehrend der Weichsel-Kaltzeit durch Frostverwitterung aus ihrem Gesteinsverband am Hang oberhalb herausgeloest und durch Bodenfließen hangabwaerts transportiert (sog. Blockstroeme). Teilweise zeigen sich auf der Oberflaeche der Bloecke bis zu 6 cm durchmessende, diagenetisch bedingte runde Loecher.

Der groesste Stein liegt oberhalb des Weges und misst 3,45 m in der Laenge, 1,8 m in der Breite und 0,8 m in der Hoehe. Einzelne Nester oder linsenförmige Lagen mit weißen Quarzgeroellen bis 1 cm Durchmesser treten auf. Der als Richtstein bezeichnete Block traegt 70 Schaelchen, die in bestimmten Richtungen kuenstlich eingetieft wurden (Schalstein).

Vorgeschichtliche Scherben wurden daneben gefunden. Auf der Kuppe befinden sich zwei Grabanlagen. Insgesamt deutet hier alles auf einen groesseren Kultplatz hin.

Der unterhalb des Weges gelegene Stein wird als Teufels- oder Hexenstein bezeichnet, seine Maximalgroesse betraegt 1,35 x 1,25 x 0,6 m.

Daneben finden sich noch weitere groessere und kleinere Steine. Zum Teil sind die Gesteinsbloecke von Moos bewachsen.

Schutzziel:

Erhalt eines wertvollen Solifluktionsgebietes mit Ausbildung von Blockstroemen aus wissenschaftlichen und erdgeschichtlichen Gruenden und wegen Eigenart und Seltenheit



Pädagogische Eignung: Nein

Erholungseignung: Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Quartär

Pleistozän

Oberpleistozän

Trias

Keuper

Unterer Keuper

Kenndaten:

Aufschüttungsform-glazial- und periglazial bedingt / gx3d

Aufschluss-natürlich / gx2j

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Glaziologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Felsbildungen

klastische Gesteine

natürlicher Aufschluss

Periglazialbildungen

Blockstrom

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Umfeld:

befestigter Weg

Wald

Gefährdung:

sonstiger Eingriff

Maßnahmenbeschreibung:

Die grösseren Steine sind bereits als Naturdenkmale ausgewiesen. Aber auch der gesamte Hangbereich, in dem grössere und kleinere Bloecke in Form einer Solifluktionsdecke auftreten, sollte besonders geschützt werden. Bei anfallenden Forstarbeiten keine Beschädigungen oder Veränderungen an der Lage der Steine vornehmen.

Naturräumliche Zuordnung:

364 – Lipper Bergland

Höhe über NN:

min. 155 m, max. 155 m



3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4120-016

Objektbezeichnung:

Teufelssteine am Bennerberg nordwestlich Lothe

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Lippe

(Nuts-Code: DEA45)

Gemeinde: Schieder-Schwalenberg

Digitalisierte Fläche (ha): 0,99

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4120, Q2, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2715581 / H: 5755845

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

fachl. Bearbeiter

Datum: 02.04.2025, Nachbearbeitung

agus

OZ:

OZ

Datum: 27.09.1999

OZ

Datum: 30.06.1992

Informationen von Dritten: Kreis Lippe / GK 25 4120 Steinheim

Allgemeine Bemerkungen: Objekt wird beim Kreis Lippe unter der ND-Nr. 15.03.1 geführt. Hierzu auch Dia 4120-016.1. Befahrung GD NRW 02.04.2025